



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION KÜNZELSAU  
Pressestelle

## Medien-Info

Künzelsau, 25.06.2010



### Pressebericht der Polizeidirektion Künzelsau

#### **Autokorso während der WM 2010 – Polizei mahnt zur Vernunft**

Ein Autokorso nach Spielende durch die Innenstadt gehört mittlerweile zum Standardrepertoire von feiernden Fußballfans. Kaum ist der Schlusspfiff verhallt, geht es hupend und mit flatternden Fahnen auf die Straße, so auch wieder bei der WM 2010. Die Korsi in Künzelsau und Öhringen verliefen bislang ohne Probleme, da sich die Autofahrer vorbildlich verhielten und ausnahmslos die Anweisungen der eingesetzten Polizeibeamten befolgten. Die Polizei möchte keinesfalls die Siegesfeiern verbieten. Die Polizisten werden aber weiterhin ein waches Auge auf nicht akzeptable Verstöße haben.

Damit es von vorneherein keine Missverständnisse gibt, möchte die Polizeidirektion Künzelsau deshalb auf die geltenden Regelungen nochmals hinweisen:

Die Straßenverkehrsordnung ist in dieser Zeit nicht außer Kraft gesetzt. Um Bußgelder und Punkte zu vermeiden, müssen bestimmte Grundregeln eingehalten werden. Die polizeilichen Erfahrungen der zurückliegenden WM 2006 und EM 2008 zeigten, dass es bei Autokorsi zu Unfällen und Verletzungen kam. Die Polizei weist deshalb darauf hin, sich nicht aus geöffneten Autofenstern oder Schiebedächern zu lehnen oder gar auf Motorhauben und Dächern mitzufahren. Auch bei Schrittgeschwindigkeit sind solche Aktionen sehr gefährlich und die Polizei wird hier konsequent einschreiten. Keine Toleranz dürfen die Teilnehmer bei Alkohol und Drogen erwarten. Alkoholisierten Autofahrern drohen empfindliche Geldstrafen und Führerscheinentzug. Vorsicht ist auch bei der Benutzung von Fahnen angebracht. Die Sicht des Fahrers darf durch sie nicht beeinträchtigt werden. Auch dürfen Flaggen keine Gefahr für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer darstellen.

...

Die Polizei appelliert deshalb an die Einhaltung der Verkehrsvorschriften und mahnt zur Einsicht. Insbesondere ist den Weisungen von Polizeibeamten Folge zu leisten. Dies gilt auch für Fans, die als Fußgänger am Straßenverkehr teilnehmen. Die Beeinträchtigung Dritter sollte auf ein zumutbares Maß minimiert werden. Im Interesse lärmgeplagter Anwohner gehört dazu auch die zeitliche Eingrenzung von Autokonvois.

Die Polizeidirektion Künzelsau bittet im Interesse aller Hohenloher Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Maßnahmen.